

Medieninformation

Nr. 482

Ihre Ansprechpartnerin
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 15. November 2024

Chemnitz

Ladendiebstähle endeten im Fachklinikum

Zeit: 14.11.2024, 17:25 Uhr und 19:05 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf und OT Sonnenberg

(4968) Polizeibeamte wurden am gestrigen Nachmittag in einen Supermarkt zum Thomas-Mann-Platz gerufen. Hier hatte ein alkoholisierter und scheinbar unter Drogen stehender Tatverdächtiger (25) zehn Videospiele im Wert von ca. 200 Euro entwenden wollen. Ein Ladendetektiv konnte die Flucht verhindern. Nach der Anzeigenaufnahme wurde der deutsche Staatsbürger aus den Maßnahmen entlassen.

Knapp eineinhalb Stunden später, gegen 19:05 Uhr, wurden Polizeibeamte erneut wegen eines Ladendiebstahls alarmiert. Diesmal war der Einsatzort ein Discounter in der Tschaikowskistraße. Hier hatte ein Mann Lebensmittel im Wert von ca. 15 Euro unter seiner Jacke versteckt und wollte den Discounter ohne zu bezahlen verlassen. Auch bei dieser Tathandlung konnte eine Flucht durch einen Ladendetektiv verhindert werden. Der mutmaßliche Ladendieb reagierte in der Folge aggressiv und attackierte den Ladendetektiv sowie eine Mitarbeiterin. Beide blieben unverletzt. Mit Eintreffen der Polizisten war klar: Es handelte sich um denselben Tatverdächtigen, wie am Thomas-Mann-Platz. Der 25-Jährige leistete gegen die Polizeibeamten Widerstand und schrie mehrfach verfassungsfeindliche Parolen. Auf Grund seines psychischen Zustands wurde der Deutsche durch Rettungskräfte und Polizei in ein Fachklinikum gebracht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab im Ergebnis einen Wert von 1,55 Promille. Ein Drogenvortest war hingegen nicht möglich. Gegen den 25-Jährigen laufen nun Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls, Ladendiebstahls, Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (rw)

Mehrere rechtsextreme Symbole gesprüht - Zeugen gesucht

Zeit: 15.11.2024, 07:50 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Helbersdorf und OT Morgenleite

(4969) Unbekannte beschmierten mutmaßlich in der vergangenen Nacht mehrere rechtsextreme Symbole und Parolen an die Unterführungen der



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Helbersorfer Straße/Wladimir-Sagorski-Straße und der Max-Schäller-Straße/Robert-Siewert-Straße. Die Schmierereien sind teils bis zu zwei Meter groß und wurden in verschiedensten Farben auf dem Gehweg, an den Wänden der Unterführung und auf Warnschilder angebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 4.000 Euro. Die Polizei ermittelt indes wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Verbindung mit gemeinschädlicher Sachbeschädigung.

Die Polizei sucht Zeugen. Wer kann zur Sachbeschädigung an den Unterführungen Angaben machen? Wer hat in der Nacht von Donnerstag zu Freitag etwas Auffälliges bemerkt? Wer hat die unbekanntenen Täter mutmaßlich mit Spraydosen unterwegs gesehen? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter der Telefonnummer 0371 5263-0 entgegen. (rw)

Falscher Bankmitarbeiter am Telefon erfolgreich

Zeit: 14.11.2024, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(4970) Ein falscher Bankmitarbeiter brachte einen Senior in Chemnitz um knapp 21.000 Euro. Der Geschädigte hatte im Verlauf des gestrigen Nachmittages einen Anruf eines vermeintlichen Bankangestellten erhalten, welcher vorgab in der Sicherheitszentrale der Bank tätig zu sein. Während des Telefonats erzählte ihm der Anrufer, dass Unregelmäßigkeiten auf seinem Konto festgestellt worden seien. Um weiteren Schaden abzuwenden, wurde der Senior aufgefordert ein Programm auf seinem PC zu installieren und sich anschließend auf seinem Online-Banking-Konto anzumelden. Hierdurch konnte sich der Betrüger Zugriff auf das Konto des Geschädigten verschaffen. Im Folgenden verlangte er von dem Angerufenen, dass dieser sein Überweisungslimit hochsetzt. Nachdem der Senior auch dieser Forderung nachkam, führte der Täter mehrere Überweisungen aus, wodurch dem Geschädigten der hohe finanzielle Schaden entstand.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche. Seien Sie bei derartigen Anrufen von Geldinstituten skeptisch! Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Rufen Sie selbstständig Ihre Bank unter den offiziellen, Ihnen bekannten Telefonnummern an und vergewissern Sie sich, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft! Installieren Sie keine Programme auf Ihrem PC, die einen Fremdzugriff ermöglichen! (mou)

Bauwagen explodiert

Zeit: 14.11.2024, gegen 09:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4971) Am Donnerstagmorgen war es auf einer Baustelle im hinteren Bereich eines Bürogebäudes in der Brückenstraße zu einer Detonation in einem Bauwagen gekommen, wodurch dieser erheblich beschädigt wurde. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von rund 4.500 Euro. Im Ergebnis der Brandursachenermittlung durch einen Spezialisten der Chemnitzer Kriminalpolizei hatte sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand offenbar unbemerkt eine Farbspraydose erhitzt, welche nahe eines elektrisch betriebenen Heizkörpers gelagert war. (mg)

**Vorfahrtsfehler?**

Zeit: 14.11.2024, 18:05 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(4972) Am Donnerstagabend befuhr die 20-jährige Fahrerin eines Pkw VW die Florastraße aus Richtung Frankenberger Straße in Richtung Dresdner Straße. An der gleichrangigen Kreuzung Ludwig-Richter-Straße kollidierte der VW mit einem von rechts kommenden, bevorrechtigten Pkw Kia (Fahrer: 30), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro entstand. Eine Mitfahrerin (27) des VW erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Nach Sturz verletzt

Zeit: 14.11.2024, 17:45 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(4973) Von der Bornaer Straße nach links in die Köthensdorfer Straße bog am Donnerstagabend die 47-jährige Fahrerin eines Pkw Renault ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Fahrradfahrer (19), der mit seinem unbeleuchteten Fahrrad den Gehweg der Bornaer Straße aus Richtung Leipziger Straße kommend befuhr und die Köthensdorfer Straße kreuzte. Durch den Anstoß stürzte der 19-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 3.000 Euro. (Kg)

Autos kollidierten auf Kreuzung

Zeit: 14.11.2024, 06:50 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(4974) Von der Annaberger Straße nach links in die Heinrich-Lorenz-Straße bog am Donnerstag früh die 63-jährige Fahrerin eines Pkw Opel ab und kollidierte dabei mit einem entgegenkommenden Pkw VW. Dabei wurde der VW-Fahrer (33) leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen**Kollision bei Ausweichmanöver - Zeugen gesucht**

Zeit: 15.11.2024, 06:25 Uhr
Ort: Roßwein, OT Naußlitz

(4975) Der aus Richtung Leipzig kommende Fahrer (41) eines Pkw Nissan fuhr am Freitag früh an der Anschlussstelle Döbeln-Ost von der Autobahn 14 ab, um im weiteren Verlauf nach links auf die B 175 in Richtung Nossen zu fahren. Gleichzeitig näherten sich auf der B 175 aus Richtung Nossen ein Pkw Mazda und ein bisher unbekannter Pkw. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand bremste der unbekannte Pkw plötzlich und unerwartet stark, um im weiteren Verlauf nach rechts in die Anschlussstelle zur BAB 14 abzubiegen. Der nachfolgende Mazda-Fahrer (26) wich dem unbekanntem Pkw nach links über die Sperrfläche aus, um nicht aufzufahren. Gleichzeitig bog der Nissan nach links auf die Bundesstraße ab. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Nissan und dem ausweichenden Mazda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 23.000 Euro entstand. Der Mazda-Fahrer



erlitt leichte Verletzungen. Zudem stand der Mann zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,76 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Außerdem hat die Polizei Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort gegen den unbekanntem, auf die Autobahn fahrenden Pkw aufgenommen. Es soll sich dabei um einen orangefarbenen Pkw Renault (möglicherweise ein Kleinwagen) mit Döbelner Kennzeichen (DL-...) handeln. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zu dem unbekanntem Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03431 659-0 werden Hinweise im Polizeirevier Döbeln entgegengenommen. (Kg)

In Gegenverkehr geschleudert

Zeit: 14.11.2024, 13:30 Uhr
Ort: Hartha

(4976) Am Donnerstagnachmittag befuhr die 54-jährige FahrerIn eines Pkw VW die B 175 aus Richtung Kreisverkehr B 175/B 176 in Richtung Geringswalde. Ungefähr 300 Meter nach dem Kreisverkehr geriet der VW in einer Rechtskurve ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn, wo es zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Pkw Audi (Fahrer: 47) kam. Beide Fahrzeugführer erlitten schwere Verletzungen. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. (Kg)

In Graben gefahren

Zeit: 14.11.2024, 21:30 Uhr
Ort: Lichtenau, OT Niederlichtenau

(4977) Die 84-jährige FahrerIn eines Pkw Renault befuhr am Donnerstag die Mittweidaer Straße (S 200) in Richtung Mittweida. Nach der Einmündung Zum Sonnenlandpark kam der Renault nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in den angrenzenden Graben. Dabei zog sich die 84-Jährige leichte Verletzungen zu. Am Auto entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. (Kg)

Drei Unfälle fast zeitgleich auf selber Straße

Zeit: 14.11.2024, 05:45 Uhr bis 05:55 Uhr
Ort: Niederwiesa

(4978) Am Donnerstag früh war der 48-jährige Fahrer eines Pkw Renault auf der B 173 in Richtung Flöha unterwegs. Etwa 500 Meter nach der Einmündung der S 238 geriet der Renault auf glatter Straße ins Schleudern, kollidierte mit der Mittelleitplanke und danach mit der rechten Leitplanke, an der das Auto auch zum Stehen kam. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro.

In der Gegenrichtung kamen fast zeitgleich zwei Pkw Audi ungefähr 300 Meter vor der S 238 von der glatten Fahrbahn ab und kollidierten mit der Leitplanke. Der bei den beiden Unfällen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 18.000 Euro. Verletzt wurde bei den drei Unfällen niemand. (Kg)

Erzgebirgskreis

Faltbare Warnschilder von Vermessungsstelle gestohlen – Zeugenaufruf

Zeit: 13.11.2024, 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Stollberg

(4979) Unbekannte haben am zurückliegenden Mittwoch von einer Vermessungsstelle im Bereich der Jahnsdorfer Straße/Rudolf-Virchow-Straße, unmittelbar vor einer Kindertagesstätte, zwei faltbare Aufstell-Warnschilder entwendet. Die Schilder, die der Absicherung des Verkehrs dienen, haben einen Gesamtwert von etwa 300 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, insbesondere Anwohner, Passanten oder Eltern von den dortigen Kindergartenkindern, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den gestohlenen Schildern gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 037296 90-0 im Polizeirevier Stollberg zu melden. (mg)

Skoda kollidierten miteinander

Zeit: 14.11.2024, 19:05 Uhr

Ort: Schlettau, OT Dörfel

(4980) Die Talstraße (S 267) aus Richtung Schlettau in Richtung Tannenberg befuhr am Donnerstagabend der 74-jährige Fahrer eines Pkw Skoda. Nach einer Rechtskurve kollidierte der Skoda mit einem anderen Pkw Skoda, dessen Fahrer (67) gerade rückwärts in eine Grundstückszufahrt fuhr. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Kollision im Kreisverkehr

Zeit: 15.11.2024, 06:30 Uhr

Ort: Zschopau

(4981) In den Kreisverkehr der Alten Marienberger Straße fuhr am Freitag früh die 20-jährige Fahrerin eines Pkw Renault und kollidierte dabei mit einem im Kreisverkehr fahrenden Nissan-Geländewagen (Fahrer: 37). Beide Fahrzeugführer erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)